

25. Mai 1934

Au.

51
B 13

An die Galerie Nierendorf, Herrn Karl Nierendorf,
Lützowufer 19a, Berlin W.35.

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unser Schreiben vom 28. März als Antwort auf
Ihren Brief vom 26. Februar gestatten wir uns Ihnen mitzutei-
len, dass unsere Ausstellung neuer deutscher Kunst Mitte Juni
eröffnet werden wird. Sie ~~erboten~~ ^{haben sich} ~~sich~~ ^{seinerzeit} an dieser
Veranstaltung durch Ueberlassung von Werken ^{von Schlemmer} der jüngeren Gene-
ration neben den von uns vorgesehenen wie Nolde, Barlach, Fei-
ninger, Heckel, Schmidt-Rottluff, Kolbe, Beckmann und Hofer,
nämlich Lenk, Schrimpf, Dix, Burmann, Grossberg, Ernst Thoms,
Xaver Fuhr, Georg Muche, Oskar Schlemmer, Ewald Mataré, Joa-
chim Karsch, Gerhard Marcks, Werner Scholz, mitzuarbeiten.
Mit den erstgenannten stehen wir zum Teil direkt in Verbindung,
zum Teil erhalten wir von ihnen eine gute Vertretung aus Privat-
besitz. Ebenso steht es mit Oskar Schlemmer; die beiden Bild-
hauer Mataré und Marcks sind vor nicht langer Zeit mit Sonder-
kollektionen im Kunsthaus gezeigt worden. Könnten Sie uns von
den übrigen Meistern der zweiten Reihe auf Anfang nächster Wo-
che Photographien von Werken senden, über die Sie zurzeit ver-
fügen, damit wir eine allfällige Auswahl treffen und Sie noch

O
B 20

~~Herrn Otto Dix, Maler, Schloss Randegg bei Gossau~~
~~beidseitig bitten könnten, uns solche Arbeiten bis zum 9.,~~

~~Wir erhielten heute von Ihnen 3 gerahmte Oelgemälde~~
~~zur Ausstellung, 3 gerahmte Oelgemälde~~
~~mit dem Titel: Septim. Sie gehen zu lassen?~~

Spielende Kinder 1929 unverkäuflich
Ursus 1931 unverkäuflich
Winterlandschaft 1933 Fr. 1500.-
Versicherungswert zusammen Sfr. 5500.-

In ausgezeichnetester Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

M. Westermann

Zustand: gut.

5611

In vorzüglicher Hochachtung
Kunsthaus Zürich

Zürich, den 15. Juni 1934

Der Direktor